

# RADDAMPFERFAHRT MIT DER CONCORDIA II

## WITTMUND CAROLINENSIEL



**Genießen Sie eine Fahrt auf der Harle entlang der Promenade von Carolinensiel nach Harlesiel.**

854: Wie alles begann...Die Harle war schon sehr früh von großer Bedeutung für den Frachtverkehr und als Wasserverkehrsweg zu den Küstenhäfen. Durch einen Nebenarm war es möglich, bis an den heutigen Marktplatz von Wittmund vorzufahren.

Trotz der schlechten Erwartungen wurde 1854 der Raddampfer CONCORDIA (= Eintracht) durch die Werft der Gebrüder Elsner in Koblenz gebaut und erreichte am 23. September 1854 Carolinensiel. Bei einer Länge von 13,32 m und einer Breite von 2,20 m konnte sie 30 Passagiere, den Kapitän, den Maschinist und einen Matrosen bei voller Kohleladung transportieren.

Um die niedrigen Brücken bei Alt- und Neufunnixsiel zu passieren, verzichtete man auf ein Passagierdeck und ordnete im Vor- und Achterschiff Kajütsaufbauten an. Eine Fahrt ins 15 km entfernte Wittmund war mit 6 km/h möglich und dauerte ungefähr 2,5 Stunden.

1856: Das schnelle Ende der Concordia I Der Einsatz der Concordia I war jedoch nicht von langer Dauer. Bereits 1856 wurde deren Unwirtschaftlichkeit festgestellt. Zu wenige nutzten den eisernen Raddampfer und bei Frost musste der Schiffsverkehr komplett eingestellt werden. Zudem wurde eine Landstraße zwischen Wittmund und Carolinensiel errichtet, welche von den Passagieren vorgezogen wurde.

Ein gutes Jahr lag sie noch ungenutzt im Wittmunder Hafen bis sie schließlich 1858/1859 verkauft wurde. Wer den Raddampfer kaufte, ist bis heute jedoch nicht bekannt. 2000:

Nachbau Concordia II Unser Raddampfer ist der größte in Ostfriesland und wahrscheinlich der kleinste der Welt. Inge und Dieter Albrecht haben die Concordia II in Eigenregie in Ihrem Familienunternehmen, der Reederei Albrecht, nach dem Vorbild der Concordia I gebaut. Trotz der kurzen Ära des Vorgängers, blieben einige Unterlagen erhalten, die Albrechts ihren neuen Berechnungen und Bauplänen zu Grunde legten. Bis hin zu den roten Schaufelrädern mit einem Durchmesser von drei Metern haben Albrechts und ihre Mitarbeiter alles selbst erbaut.

Nach sieben Monaten war er fertig: Der neue Raddampfer Concordia II. Ausgestattet ist der Seitenraddampfer mit einem Dieselmotor, einer Hauptmaschine mit gleichmäßigen Umdrehungen und einer Hydraulikanlage mit zwei Motoren, wodurch die Concordia II ihre Schaufelräder auch entgegengesetzt drehen kann. Maximal würde sie 12 km/h bei 60 Umdrehungen pro Minute schaffen. Die 75 Kilowatt der Maschine werden allerdings nicht voll ausgenutzt. Selbstverständlich könnten die Schaufelräder es auch alleine schaffen, den Raddampfer zu bewegen. Im April 2000 ging schließlich ein lang gehegter Traum in Erfüllung: Der neu erbaute Raddampfer Concordia II wurde zum ersten Mal zu Wasser gelassen wurde. Es finden 100 Passagiere im plüschigen Salon und auf dem Oberdeck des Raddampfers Platz, der heute ausschließlich als Binnenschiff genutzt wird. Am Ende der Saison 2000 wurden bereits 55.000 Passagiere auf der Harle befördert.

### **Anfahrtsbeschreibung**

Die Concordia legt u.a. am Hafen von Carolinensiel ab.

### **KONTAKT:**

### **Raddampferfahrt mit der Concordia II**

#### **Am Hafen Ost**

**26409 Wittmund Carolinensiel**

**Deutschland**

**Tel.: 0 44 64 / 9 42 97 41**

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Den Fahrplan mit Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer oder der Internetseite: <http://www.reederei-albrecht.de/fahrplan>

### **PREISINFORMATION:**

#### **Einfache Fahrt:**

Erwachsene 4,00 €

Kinder (2-11 Jahre) 2,00 €

#### **Rundfahrt (ca. 1,5 h):**

Erwachsene 7,00 €

Kinder (2-11 Jahre) 3,50 €

Mehrfachkarten & Gruppenpreise möglich.

- für jedes Wetter
- für Kinder (jedes Alter)
- Haustiere erlaubt